



KOORDINIERUNGSAUSSCHUSS

PFARREENTWICKLUNGSPROZESS

Protokoll der 14. Sitzung des Koordinierungsausschusses am 14.10.2019

1 Impuls

Blick zurück auf 30 Jahre deutsche Einheit

2 Rückblick

Am 18.09.2019 fand eine Pfarrversammlung mit etwa 200 Anwesenden statt. Die Resonanz auf die Veranstaltung wurde als gut befunden. Die Ansprache eines Teilnehmers, die zur Beruhigung der Veranstaltung beitragen sollte, wurde unterschiedlich bewertet. Außerhalb der vorgesehenen Tagesordnung stellten sich die Pfadfinder und Mitglieder der KJG vor.

Während der Veranstaltung wurden vom Aktionskreis „Mehr Kirchen für Lüdenscheid“ über 1000 Unterschriften übergeben von Gemeindemitgliedern, die für den Erhalt von mindestens zwei Kirchen votierten.

Die Meinungsäußerungen während der Beteiligungsphase wurden an Pinwände geheftet. Diese sollten dokumentiert und allen Mitgliedern von KV und PGR zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollten diese Informationen im Internet veröffentlicht werden. Die Dokumentation soll möglichst noch vor der Sitzung am 27.10. an die Mitglieder der Gremien verteilt werden. Sollte das nicht fristgerecht möglich sein, ist diese am Beginn der Sitzung zu verteilen. Genügend Zeit für das Lesen der Dokumentation während der Sitzung ist dann einzuplanen.

3 Antrag des Aktionskreises „Mehr Kirchen für Lüdenscheid“

Der Aktionskreis hat einen Antrag auf Aufnahme von weiteren Beschlussvorlagen an den Koordinierungsausschuss gestellt. Der Ausschuss betrachtet sich als nicht zuständig. Ansprechgremien sind PGR und KV.

4 Vorbereitung für die Gremiensitzung am 27.10.2019

4.1 Moderation

Frau Reuter und Herr Diem werden die Sitzung moderieren.

4.2 Protokoll

Von den Protokollführern des PGR und KV werden Protokolle der Sitzung angefertigt.

4.3 Ergänzungsanträge

Ergänzungsanträge können an PGR und KV gestellt werden oder unter TOP 3 (s. 4.6) gestellt werden.

4.4 Abarbeitung der Beschlussvorlagen

Zurzeit liegen drei Beschlussvorlagen vor (I-1, I-2 und II). Die erste Entscheidung betrifft die Reihenfolge der Bearbeitung (I oder II). Da es sich nur um einen Entwurf handelt, wird anschließend der Text der Vorlage Schritt für Schritt bearbeitet. Hierbei sind Korrekturen oder Änderungen möglich. Die Texte werden mit Computer und Beamer bearbeitet. Danach wird der endgültige Text der Beschlussvorlage freigegeben.

4.5 Wahlmodus

PGR und KV wählen getrennt. Auf Antrag wird geheim gewählt. Die genauen Wahlmodalitäten werden allen Teilnehmern während der Sitzung genauestens erläutert.

4.6 Vorgesehene Tagesordnung

Die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung (keine Gäste) wird von den Vorsitzenden des PGR und KV versandt:

1. Begrüßung / Impuls
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
4. Beratung der Beschlussvorlagen
 - 4.1 Vorstellung der vorliegenden Beschlussvorlagen
 - 4.2 Festlegung der Reihenfolge der Bearbeitung
 - 4.3 Qualifizierung der Beschlussvorlagen zu Beschlüssen
5. Getrennte Abstimmung in den Gremien
6. Sonstiges
7. Abschlussimpuls / Verabschiedung

Die Mitglieder der Gremien sind bereits über den Termin der Sitzung informiert. Der Einladung sind die bisherigen bekannten Beschlussvorlagen beizufügen.

4.7 Information der Gemeinde

Am Wochenende 19./20.10. sollen die Gemeinden darüber informiert werden, dass die Gemeindeglieder im Nachgang zur Gremiensitzung eine erste Information erhalten.

Die Presse wird zu Beginn der Woche informiert.

Eine ausführliche Information der Gemeinde erfolgt am darauffolgenden Wochenende per Verkündigung.

5 **Nächster Termin**

Die Arbeit des Koordinierungsausschusses endet mit dem Beschluss zum Votum. Ein Dankeschön-Abend ist für den 14.12. oder 17.12.19 jeweils 18 Uhr geplant. Pfarrer Rose lädt ein.

gez.

Günther Weiß